

BULLETIN DER BUNDESREGIERUNG

Nr. 114-2 vom 23. Oktober 2008

Rede von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

zur Fertigung des 25.000. Personenkraftwagens
im Werk Beijing Benz-DaimlerChrysler Automotive Co., Ltd.
am 23. Oktober 2008 in Peking:

Sehr geehrter Herr Grube,
sehr geehrter Herr Walker,
sehr geehrter Herr Heyi,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ich freue mich, dass ich heute hier bei BBDC dabei bin, wenn der 25.000. Wagen die Fertigung verlässt. Ich habe mir auch einen Überblick über dieses Projekt der erfolgreichen deutsch-chinesischen Zusammenarbeit verschafft.

Ich freue mich natürlich besonders, dass hier heute auch 88 der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dabei sind – 88 ist eine Glückszahl, wie ich gerade gelernt habe. Ich konnte mich von der Qualität Ihrer Arbeit eben schon an einigen Stellen überzeugen und möchte Ihnen ganz herzlich gratulieren zu der Facharbeit, die Sie hier leisten und die gleichermaßen qualitätsgerecht ist wie die in Sindelfingen; das hat man an den Messinstrumenten auch gesehen.

Viele von Ihnen werden wissen, dass das erste Auto von Benz erfunden wurde. Vielleicht haben Sie auch schon einmal die Geschichte gelesen, wie mühselig es damals war, ein paar Kilometer zurückzulegen; sozusagen von einer Apotheke zu der anderen, um sich das notwendige „Benzin“ zu holen. Die erste Fahrerin war seine Frau.

Ich freue mich natürlich, dass hier in Peking viele Frauen in technischen Bereichen arbeiten.

Ich freue mich auch, dass aus dem, was als „made in Germany“ weltweit bekannt wurde – dazu gehören die Automobile aus Deutschland natürlich in besonderer Weise –, nunmehr auch eine Kooperation durch „made in China“ geworden ist. Das ist ein gutes Stück deutsch-chinesischer Wirtschaftsbeziehungen. Das ist ein Beispiel dafür, wie die Welt heute zusammenwächst, auf der wir uns gegenseitig mit unseren Fähigkeiten und Fertigkeiten ergänzen.

Deshalb wünsche ich Ihnen, Herr Grube und Herr Heyi, viel Erfolg bei den anstehenden Erweiterungen und bei Ihren neuen Vorhaben, die sehr umfangreich sind. Ich wünsche Ihnen für Ihre Autos natürlich einen großen Erfolg auf dem chinesischen Markt. Der Wettbewerb ist heute groß. Trotzdem glaube ich, Sie haben alle Chancen, sich sehr gut zu behaupten.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich viel Erfolg bei ihrer Arbeit und weiterhin eine gute fachliche Qualifikation. Wir alle wissen: In heutigen Zeiten muss man permanent etwas lernen; da kann man gar nicht aufhören zu lernen. Ich habe mich davon überzeugt, dass das hier bei Ihnen wunderbar klappt.

* * * * *